

## porträt |

Februar 2011 | Seite 1/4

Die george foundation setzt ihre thematischen Schwerpunkte in Fotografie, Film und neue Medienkunst. In diesen Bereichen möchte die Stiftung innovative und unkonventionelle Projekte mit Pioniercharakter fördern. Die Stiftung engagiert sich für künstlerische Positionen, die einen innovativen, nachhaltigen und öffentlich wirksamen Beitrag zum Verständnis der Gegenwart und zum Dialog zwischen Dokumentation, Kunst und Gesellschaft leistet. Sie hat ihren Sitz in Winterthur/Schweiz und steht als gemeinnützige Stiftung unter der Aufsicht des Eidg. Depart. des Innern (EDI), Bern.

## organisation |

### Stiftungsrat:

Peter Frei, Präsident

Alexandra Blättler

Walter Hügli

Martin Jäggi

Daniele Muscionico

Christoph Schifferli

Katri Burri (Beirat)

### Geschäftsstelle:

Elisabeth Moser, Geschäftsführerin

[elisabeth.moser@george-foundation.ch](mailto:elisabeth.moser@george-foundation.ch)

### Kontrollstelle gemäss Stiftungsrecht

Consultive Treuhand AG

### Behördliche Aufsicht

EDI, Eidg. Departement des Innern, Stiftungsaufsicht

### **george foundation**

turnerstrasse 1

postfach

ch-8401 winterthur

fon +41 52 268 68 83

fax +41 52 268 85 49

[mail@george-foundation.ch](mailto:mail@george-foundation.ch)

[www.george-foundation.ch](http://www.george-foundation.ch)

## geschichte |

Februar 2011 | Seite 2/4

Im Oktober 2007 - 10 Jahre nach dem Tod von George Reinhart übernimmt per 1. Januar 2008 die neugegründete george foundation von der VolkartStiftung alle Aktivitäten im Bereich Kultur. Die george foundation setzt ihre Schwerpunkte in den Bereichen Dokumentarfotografie und Film und fördert auch die Bereiche Kunstfotografie Medienkunst. Der Name der Stiftung erinnert an die kulturellen Tätigkeiten von George Reinhart(1942-1997), der das Fotomuseum Winterthur gegründet und unzählige Projekte in den obenbeschriebenen Bereichen sowie in Literatur und Musik gefördert hat. Die Stiftung wird von der Volkart Stiftung alimentiert.

## förderbereiche |

Die george foundation fördert und unterstützt kulturelle Projekte und Institutionen sowie direkt Künstlerinnen und Künstler. In den Bereichen Film, Fotografie und Medienkunst engagiert sich die Stiftung bei Projekten, die relevante Themen aufgreifen und auf längere Sicht Wirkung erzielen. Bevorzugt werden Projekte mit einem innovativen oder unkonventionellen Ansatz.

### Fotografie

Im Bereich der Fotografie steht die engagierte Dokumentarfotografie im Vordergrund. Ergänzend wird auch die Kunstfotografie gefördert.

### Film

Im Bereich Film richtet sich der Schwerpunkt auf den Dokumentarfilm - sowohl im Kurz-, Mittel- oder Langfilm-Format. Eine Kinoauswertung ist erwünscht, aber nicht Bedingung. Ergänzend werden auch engagierte Spielfilme unterstützt.

### Medienkunst

Im Bereich der Medienkunst ist die george foundation offen für neue Entwicklungen, vor allem virtuellen Projekten, Internet und Installationen mit mehreren Medien.

## kriterien | 1/2

Februar 2011 | Seite 3/4

Die george foundation bittet Sie, vor der Eingabe eines Gesuchs die folgende Vorgaben genau zu lesen.

Die george foundation nimmt Eingaben und Gesuche in den Bereichen Fotografie, Film und Medienkunst entgegen. Die george foundation sieht sich nicht als ausschliesslichen Geldgeber, sondern als Projektpartner, der einen nachhaltigen Mitteleinsatz und den Erfolg des Projektes anstrebt. Von den Destinatären erwartet die george foundation ein professionelles Reporting und Controlling. Die george foundation gewährt finanzielle Unterstützung nur für jene Projekte, die der Ausrichtung und den Richtlinien der Stiftung entsprechen. Wir bitten Sie, vor einer Eingabe zu prüfen, ob das Projekt, für das Sie um einen Förderbeitrag nachsuchen, den genannten Kriterien entspricht.

Keine Beiträge vergibt die george foundation für:

- :: Projekte und Anlässe mit einem rein kommerziellen Hintergrund
- :: Veranstaltungen mit Werbecharakter
- :: Feste, Aktionstage oder Jubiläen
- :: Diplom- und Abschlussarbeiten (-Filme)
- :: Seminarveranstaltungen, Vorträge, Symposien oder Kongresse
- :: die Nachfinanzierung zur Fertigstellung von Projekten und Beiträge zur Projektentwicklung

Der nachfolgende Ablauf ist zwingend einzuhalten. Gesuche, welche unaufgefordert per Post oder per E-Mail eingehen, können nicht bearbeitet werden. Mit diesem Vorgehen möchten wir für Sie und unser Team unnötige Umtriebe vermeiden.

#### Ablauf der Gesuchseingabe

- :: 1. Der Gesuchssteller reicht auf dieser Webseite ein Kurzexposé -  
**Benützen Sie für Anfragen um finanzielle Unterstützung von Projekten bitte ausschliesslich unser Online-Antragsformular. - danke!**
- :: 2. Die george foundation entscheidet aufgrund des Kurzexposés innerhalb eines Monats über eine Ablehnung oder Weiterverfolgung des Gesuches.
- :: 3. Der Gesuchssteller reicht bei einem positiven Vorentscheid auf Aufforderung der george foundation einen detaillierten Projektbeschrieb - vorzugsweise per E-Mail - ein. Dieser sollte unter anderem enthalten:
  - > detaillierte Angaben zum Gesuchssteller
  - > Projektbeschrieb (Inhalt, Ziele)
  - > Budget (inkl. Finanzierungsplan mit Übersicht über Anfragen, Zusagen, Absagen)
  - > Terminplan
  - > Angaben über Gesuche an andere Förderstellen  
(laufende Aktualisierung erwünscht)
- :: 4. Als Entscheidungsgrundlage dienen die ausführlich dokumentierten Gesuche, in Einzelfällen ergänzt durch ein persönliches Gespräch.  
 Der Stiftungsrat entscheidet anlässlich der mehrmals pro Jahr stattfindenden Sitzungen über das Gesuch.

Es besteht kein Anspruch auf eine finanzielle Unterstützung durch die george foundation. Absagen werden nicht begründet. Bei grösseren Zuwendungen schliessen wir Verträge oder Vereinbarungen mit den Projektträgern oder Gesuchsstellern ab. Nach Abschluss des Projektes ist ein Schlussbericht einzureichen.

Informationen über weitere Vergabestiftungen: [www.swissfoundations.ch](http://www.swissfoundations.ch)